

Door Entry Systems Station Manager Software

Beschreibung • Installation • Bedienung

06/2012



Schneider
Electric

Inhaltsverzeichnis

Die Software	3
Installation	3
Systemvoraussetzungen	3
Erste Schritte	3
Verbindung herstellen.....	3
Programm starten.....	4
Hilfe	4
Benutzeroberfläche	5
Projekt	6
Neues Projekt anlegen	6
Projekt öffnen	6
Daten auslesen.....	6
Projekt speichern	6
Projekt schließen	7
Teilnehmerliste drucken.....	7
Konfiguration	7
Teilnehmer hinzufügen	7
Teilnehmer entfernen.....	7
Teilnehmer editieren	7
Vorschau.....	9
Einstellungen	9
Sprache ändern	9
Anzeigemodus.....	9
Schriftgröße	10
Farbschema.....	10
Startbild.....	10
Optische Rufsignalisierung.....	10
Sprache Displaymodul.....	10
Codiermodul	11
PIN ändern	11
Daten übertragen.....	11
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	12
Firmware update.....	12
Manuelle Konfiguration direkt am Displaymodul	12
Aufrufen des Konfigurationsmenüs am Displaymodul.....	13
Bestehende Teilnehmer editieren	13
Teilnehmer aktivieren / deaktivieren	13
Teilnehmer hinzufügen	14
Farbschema ändern	14
Sprache ändern	14
Service-Info	14
Stichwortverzeichnis	15

Die Software

Mit der **Station Manager Software** werden Portier Displaymodule (Art.-Nr. 1 8791) an Türstationen innerhalb eines TwinBus Systems konfiguriert. Verwaltung von Teilnehmern und aktualisieren von Texten sowie Einstellungen sind über die Software möglich.



Hinweis:

Mit der **Station Manager Software** ist es nicht möglich, Klingeltasten einzulernen. Das Einlernen der Klingeltasten (Displaymodul) erfolgt analog dem TwinBus-Prozess (siehe aktuelle Ausgabe des TwinBus Systemhandbuchs). Statt der Klingeltaste muss zur Programmierung am Displaymodul der entsprechende Name durch die [↑] [↓]-Tasten ausgewählt und mit der [OK]-Taste bestätigt werden.

Installation

- ▶ Legen Sie den Datenträger mit der Installationsdatei in das Laufwerk.
- ▶ Sollte die Installation nicht automatisch starten, führen Sie die Datei **Setup.exe** auf dem Datenträger aus.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	Windows XP ab SP2 / Vista / 7
Freier Festplattenspeicher	10 MB
Arbeitsspeicher	1 GB
Prozessor	1 GHz

Erste Schritte

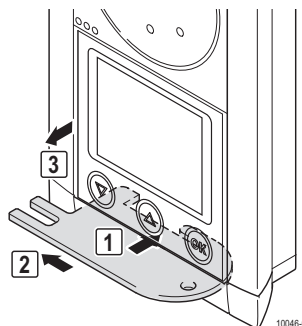
Verbindung herstellen

Eine Verbindung zum Displaymodul ist nicht zwingend erforderlich, um die **Station Manager Software** zu bedienen. Die vorgenommenen Änderungen können aber nur im verbundenen Zustand an das Displaymodul übertragen werden (→ „Daten übertragen“ – S. 11).

Displaymodul direkt mit PC verbinden

Für eine direkte Verbindung mit dem PC oder Laptop muss das Displaymodul aus der Türstation ausgebaut werden.

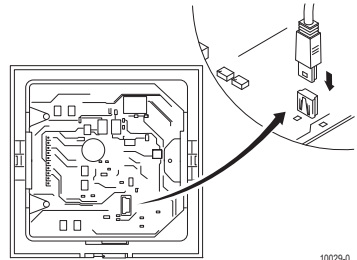
- ▶ Öffnen Sie den Haltemechanismus des Displaymoduls mittels Entriegelungskarte in der Türstation.
- ▶ Nehmen Sie das Displaymodul aus der Türstation.
- ▶ Entfernen Sie die USB-Schutzabdeckung auf der Rückseite des Displaymoduls.
- ▶ Stecken Sie nach der Programmierung die USB-Schutzabdeckung wieder auf.



10046-0

- Verbinden Sie das Displaymodul durch das mitgelieferte USB-Kabel mit Ihrem PC oder Laptop, auf dem die **Station Manager Software** installiert ist. Der USB-Port befindet sich auf der Rückseite des Displaymoduls in der unteren rechten Ecke.

In der Statuszeile der **Station Manager Software** wird **Displaymodul verbunden** angezeigt.



Displaymodul via Programmieradapter mit PC verbinden

Verfügt Ihr System über einen Programmieradapter, können Sie das Displaymodul direkt von diesem aus programmieren, während es in der Türstation montiert ist.

- Verbinden Sie Ihren PC oder Laptop, auf dem die **Station Manager Software** installiert ist, via USB-Kabel mit dem Programmieradapter.

In der Statuszeile wird **Programmieradapter verbunden** angezeigt.



Hinweis:

Jedes Displaymodul benötigt einen eigenen Programmieradapter. Sollte Ihr System über mehrere Displaymodule verfügen, vergewissern Sie sich, dass Sie Ihren PC oder Laptop mit dem korrekten Programmieradapter verbinden.

Programm starten

Starten Sie das Programm durch einen Doppelklick auf das Symbol der **Station Manager Software** auf Ihrem Desktop oder wählen Sie über **Startmenü** → **Programme** → **Schneider Electric** → **TwinBus** den **Station Manager** aus.



Hinweis:

Das Programm fragt beim Start, ob Sie ein neues Projekt anlegen oder ein bestehendes Projekt öffnen möchten (→ „Projekt“ – S. 6).

Hilfe

- Wählen Sie im Menü **Hilfe** → **Station Manager Hilfe**.

Es wird eine PDF-Datei im dafür vorgesehenen Programm geöffnet.

Benutzeroberfläche



Die Benutzeroberfläche lässt sich in die folgenden Bereiche unterteilen:

1. Menü und Shortcuts

Über die Shortcuts können Sie häufig benötigte Menübefehle direkt auswählen.

2. Konfigurationsdaten

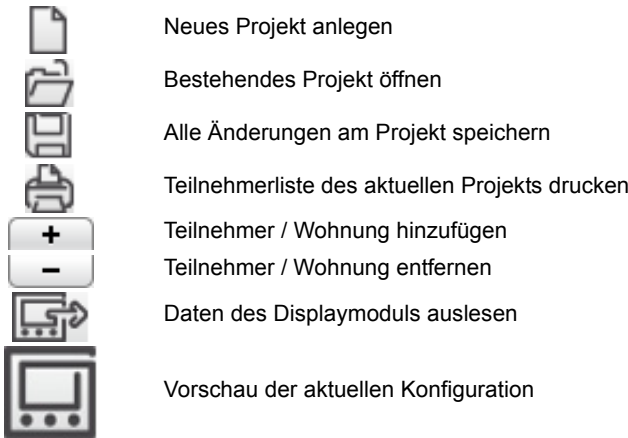
In den Konfigurationsdaten können Sie die benötigten Informationen zu den Teilnehmern der jeweiligen Türstation bearbeiten.

3. Statuszeile

Der Verbindungsstatus, die verbleibenden Zeichen im aktuellen Eingabefeld sowie Datum und Uhrzeit der letzten Änderung werden angezeigt.

Shortcuts

Die meisten Shortcut-Befehle können Sie auch über das Menü auswählen. In den Kapiteln zum Projekt und zur Konfiguration werden Funktion und Anwendung der Befehle genauer erklärt.



Projekt

Um mit der Konfiguration eines Systems beginnen zu können, benötigen Sie ein Projekt, in dem die Daten des Displaymoduls gespeichert werden.



Hinweis:

Sie können nicht mehrere Projekte parallel bearbeiten:

Sollten Sie bereits ein Projekt geöffnet haben, werden Sie aufgefordert, dieses zu sichern, bevor Sie ein weiteres Projekt anlegen oder öffnen können. Die Sicherung erfolgt unter dem aktuellen Dateinamen. Soll das aktuelle Projekt unter einem anderen Namen gesichert werden, müssen Sie vorab manuell sichern (→ „*Projekt speichern*“ – S. 6). Das aktuelle Projekt wird nach dem Speichern automatisch geschlossen.

Neues Projekt anlegen

- Klicken Sie auf den Shortcut oder wählen Sie im Menü **Projekt** → **Neu**.

Projekt öffnen

- Klicken Sie auf den Shortcut oder wählen Sie im Menü **Projekt** → **Öffnen**.
- Wählen Sie ein gespeichertes Projekt aus.

Daten auslesen



Hinweis:

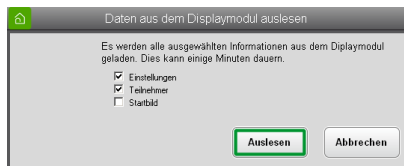
Die vorhandenen Daten eines geöffneten Projekts in der **Station Manager Software** werden mit den zum Auslesen ausgewählten Daten überschrieben!

Wenn Sie nicht sicher sind, ob der Datenstand im **Displaymodul** oder in der **Station Manager Software** aktuell ist, legen Sie vor dem Auslesen der Daten ein neues Projekt an (→ „*Neues Projekt anlegen*“ – S. 6) und speichern Sie dieses unter einem neuen Namen ab. Vergleichen Sie nun die Daten der beiden Projekte. So können Sie vermeiden, den aktuellen Datenstand mit einem älteren zu überschreiben.

- Klicken Sie auf den Shortcut oder wählen Sie im Menü **Service** → **Daten auslesen**, um Daten direkt aus dem angeschlossenen Displaymodul zu laden.
- Ist ein Projekt geöffnet, welches bereits Daten enthält, können Sie auswählen, welche Daten (Einstellungen, Teilnehmerliste, Startbild) Sie auslesen wollen.
- Klicken Sie auf **[Auslesen]**.

Die ausgewählten Daten werden ausgelesen.

Wurden die Teilnehmer ausgelesen, werden die entsprechenden Konfigurationsdaten in der **Station Manager Software** angezeigt.



Projekt speichern

- Klicken Sie auf den Shortcut oder wählen Sie im Menü **Projekt** → **Speichern**, um alle Änderungen am Projekt zu speichern.
- Wählen Sie im Menü **Projekt** → **Speichern unter...**, um das Projekt unter einem anderen Namen zu speichern.



Hinweis:

Die Station Manager Software schlägt beim **Speichern** eines neuen Projekts bzw. bei **Speichern unter** einen Dateinamen vor, zum Beispiel:

StationManager_20110713.cfg

Die Zahlenreihe am Ende des Dateinamens stellt das aktuelle Speicherdatum im Format **Jahr-Monat-Tag** dar. Die Dateieindung muss .cfg lauten.

Projekt schließen

- Wählen Sie im Menü **Projekt** → **Beenden**, um die **Station Manager Software** zu schließen.

Teilnehmerliste drucken

- Klicken Sie auf den Shortcut [] oder wählen Sie im Menü **Projekt** → **Drucken**, um zum Druckmenü zu gelangen.
- Wählen Sie über das Drop-Down-Menü den gewünschten Drucker und stellen Sie die Anzahl der Ausdrucke ein. Um Konfigurationen an Ihrem Drucker vorzunehmen (z. B. Papiereinzug wählen), klicken Sie auf **[Einstellungen]**.
- Klicken Sie auf **[OK]**.

Konfiguration

In diesem Abschnitt werden die grundsätzlichen Bedienschritte der Konfiguration erklärt. Zudem werden die einzelnen Befehle der Menüs und die entsprechenden Shortcuts erläutert.

Teilnehmer hinzufügen

Die laufende Nummer des Teilnehmers identifiziert diesen im System und kann daher nicht verändert werden.

- Klicken Sie auf den Shortcut [], um einen Teilnehmer hinzuzufügen.

Nr.	Beschreibung	Name
1		Meier
2		Schmidt
3		Müller

Am Ende der Teilnehmerliste wird eine weitere Zeile angefügt. Einfügen zwischen bestehenden Zeilen ist nicht möglich.

Diese Einstellung können Sie auch direkt am Displaymodul vornehmen (→ „*Manuelle Konfiguration direkt am Displaymodul*“ – S. 12).



Hinweis:

Es können max. 500 Teilnehmer angelegt werden.

Teilnehmer entfernen

- Klicken Sie auf den Shortcut [], um den letzten Teilnehmer aus der Liste zu entfernen. Es wird der letzte Eintrag der Teilnehmerliste entfernt.



Hinweis:

Es ist nicht möglich, einen einzelnen Teilnehmer aus der Liste zu löschen oder neue Teilnehmer zwischen bestehenden einzufügen. Dies würde die laufenden Nummern der restlichen Teilnehmer beeinflussen (→ „*Teilnehmer hinzufügen*“ – S. 7).

Teilnehmer editieren

Sie können entweder neue Daten in leere Felder eingeben oder bestehende Daten ändern.

Nr.	Beschreibung	Name	Vorname	Teilnehmerinfo	Wohnungsinfo	Code	Geändert	Aktiv
1		Meier	Tobias		1. Stock, links	9998	27.06.2011 13:55:38	<input checked="" type="checkbox"/>
2		Schmidt	Sven		1. Stock, rechts	6666	27.06.2011 12:56:45	<input checked="" type="checkbox"/>
3		Müller	Hans		2. Stock, links	3333	27.06.2011 12:56:47	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Frei ab 1.12.2011	Huber	Andrea		2. Stock, rechts	1111	28.06.2011 10:58:45	<input type="checkbox"/>
5		Musterfirma	Büro	Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-17 Uhr	Erdgeschoss	2222	28.06.2011 10:57:11	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschreibung

- Tragen Sie beliebige Beschreibungen oder Informationen ein.
Der eingegebene Text wird nicht an das Displaymodul übertragen.

Namen



Hinweis:

Das Feld **Name** muss immer ausgefüllt werden, da am Displaymodul alle Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge sortiert angezeigt werden (→ „Anzeigemodus“ – S. 9). Ein **Vorname** ist nicht zwingend erforderlich, z.B. bei Firmen.

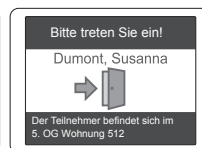
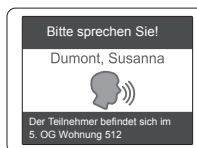
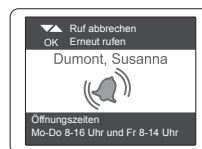
- Tragen Sie den Name und ggf. Vorname des jeweiligen Teilnehmers ein.

Diese Einstellung können Sie auch direkt am Displaymodul vornehmen (→ „Manuelle Konfiguration direkt am Displaymodul“ – S. 12).

Informationen zu Teilnehmer und Wohnung

Für jede Wohnung / jeden Teilnehmer können individuelle Informationen hinterlegt werden.

- Tragen Sie im Feld **Teilnehmerinfo** max. 2 Zeilen Text mit jeweils max. 22 Zeichen ein.
Der Text (z.B. Öffnungszeiten) wird während des Klingelns angezeigt.
- Tragen Sie im Feld **Wohnungsinfo** max. 2 Zeilen Text mit jeweils max. 22 Zeichen ein.
Der Text (z.B. Stockwerk, Wohnungsnummer) wird angezeigt, wenn das Gespräch angenommen oder die Tür geöffnet wird.



Code (nur in Verbindung mit einem Codiermodul nutzbar)

- Um einen Teilnehmer einen Code zuzuweisen muss das Feld **Code** in der **Station Manager Software** einmalig angeklickt werden. Danach erscheint ein Aktionsfenster, womit die DIP-Schaltereinstellung des Codiermoduls (z.B. 1 8764..) zu prüfen und festzulegen ist. Nach Bestätigung kann nun eine Zahlenkombination eingegeben werden. Dabei können bei der DIP-Einstellung **ON** Zahlenkombinationen von 1...799999 und bei der DIP-Einstellung **1** Kombinationen von 1...9999 eingegeben werden.



Hinweis:

Das Codiermodul ist nicht im Lieferumfang des Displaymoduls enthalten.



Hinweis:

Nach der Datenübertragung des Codes an das Displaymodul ist das Einlernen der Klingeltaste erforderlich, um den Code nutzen können.

Aktiv

Soll ein Teilnehmer nicht mehr am Displaymodul angezeigt werden (z.B. nach Auszug), kann er deaktiviert werden. Alle Informationen bleiben dabei im Displaymodul gespeichert, werden dort aber nicht angezeigt.


Der Teilnehmer kann jederzeit (z.B. bei späterem Einzug) wieder aktiviert werden.

- Setzen Sie den Haken im Feld **Aktiv** bei allen Teilnehmern, die im Displaymodul angezeigt werden sollen.

Diese Einstellung können Sie auch direkt am Displaymodul vornehmen (→ „*Manuelle Konfiguration direkt am Displaymodul*“ – S. 12).

- Wählen Sie im Menü **Projekt** → **Alle aktivieren** bzw. **Projekt** → **Alle deaktivieren**, wenn alle Teilnehmer gleichzeitig aktiviert bzw. deaktiviert werden sollen.

Vorschau

- Klicken Sie auf den Shortcut [, um eine Vorschau der Konfiguration auf Ihrem Laptop oder PC anzeigen zu lassen.
- Klicken Sie auf [**Schließen**], um die Vorschau wieder zu verlassen.

Einstellungen

- Wählen Sie im Menü **Service** → **Einstellungen**.
- Klicken Sie auf [**OK**], wenn Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben.
- Klicken Sie auf [**Abbrechen**], wenn Sie die vorgenommenen Einstellungen wieder verwerfen wollen.



Hinweis:

Alle Änderungen der Einstellungen werden erst nach dem Übertragen der Daten auf dem Displaymodul wirksam (→ „*Daten übertragen*“ – S. 11).

Sprache ändern

- Stellen Sie die gewünschte Sprache ein. Sie können wählen zwischen Deutsch / Englisch / Französisch / Italienisch / Niederländisch / Spanisch / Finnisch / Dänisch / Schwedisch / Norwegisch / Griechisch / Polnisch / Türkisch

Anzeigemodus

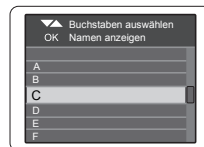
- Wählen Sie zwischen den folgenden Optionen:

1. Namensliste

Auf dem Display werden alle Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge nach Nachname sortiert angezeigt.

2. Anfangsbuchstaben

Auf dem Display werden die Anfangsbuchstaben aller Nachnamen angezeigt. Nachdem der gewünschte Buchstabe ausgewählt wurde, wird die Liste mit den entsprechenden Namen angezeigt.
Eignet sich besonders für eine Anlage mit vielen Teilnehmern.



Schriftgröße

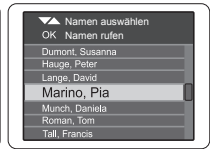
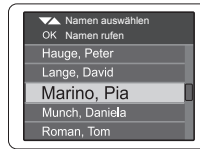
- Wählen Sie zwischen den folgenden Optionen:

1. Standard

Auf dem Display können 7 Namen gleichzeitig angezeigt werden.

2. Groß

Auf dem Display können 5 Namen gleichzeitig angezeigt werden.



Farbschema

- Wählen Sie zwischen Dunkel / Hell / Grün / Blau / Rot

Die Menü-Elemente des Displaymoduls werden im entsprechenden Farbschema dargestellt.

Diese Einstellung können Sie auch direkt am Displaymodul vornehmen (→ „Manuelle Konfiguration direkt am Displaymodul“ – S. 12).

Startbild

Das voreingestellte Startbild kann beliebig geändert werden (z.B. Firmenlogo).

- Klicken Sie auf **[Bild auswählen]**, um Ihr eigenes Startbild am Displaymodul einzurichten.
Das Bild muss folgende Kriterien erfüllen:
Bildgröße max. 320 B × 180 H Pixel
256 Farben (8-Bit)
Dateiformat .bmp
Dateigröße max. 153.600 Byte (ca. 150 KB)

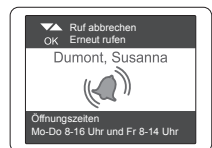
Verschiedene mitgelieferte Startbilder finden Sie im Installationsverzeichnis der **Station Manager Software** im Ordner **Images**.

- Klicken Sie auf **[kein Bild]**, um auf dem Displaymodul einen leeren Standby-Bildschirm anzuzeigen.



Optische Rufsignalisierung

- Stellen Sie ein, für wie lange auf dem Display der Status „Klingeln“ angezeigt werden soll (5-60 Sekunden).
Nach Ablauf der eingestellten Zeit springt die Anzeige zur Namensliste zurück.



Sprache Displaymodul

- Stellen Sie die gewünschte Sprache für das Displaymodul ein. Sie können wählen zwischen Deutsch / English / Französisch / Italienisch / Niederländisch / Spanisch / Finnisch / Dänisch / Schwedisch / Norwegisch / Griechisch / Polnisch / Türkisch

Diese Einstellung können Sie auch direkt am Displaymodul vornehmen (→ „Manuelle Konfiguration direkt am Displaymodul“ – S. 12).

Codiermodul

- Geben Sie an, in welcher Stellung sich der DIP-Schalter am Codiermodul (separat erhältlich) befindet (siehe auch → „Code (nur in Verbindung mit einem Codiermodul nutzbar)“ – S. 8).



Hinweis:

DIP-Einstellung **1** = max. 4 Ziffern (bis 9999)

DIP-Einstellung **ON** = max. 6 Ziffern (bis 799999)

Die DIP-Schaltereinstellungen **ON** und **1** am Codiermodul sind nicht kompatibel. Bei Veränderung der DIP-Schaltereinstellung des Codiermoduls muss der / die Teilnehmer erneut eingelernt werden.

Weitere Infos zum Codiermodul entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Codiermoduls.

PIN ändern

Die PIN ist werkseitig auf **0369** voreingestellt. Es wird dringend empfohlen, die PIN zu ändern, da auch ohne die **Station Manager Software** Änderungen direkt am Displaymodul vorgenommen werden können (→ „Manuelle Konfiguration direkt am Displaymodul“ – S. 12).

- Geben Sie die aktuelle PIN ein.
- Geben Sie eine neue PIN ein.
- Geben Sie die neue PIN nochmals ein.
- Klicken Sie auf **[Ändern]**.

Daten übertragen



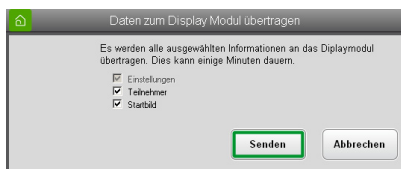
Hinweis:

Die vorhandenen Daten auf dem **Displaymodul** werden mit den zum Übertragen ausgewählten Daten überschrieben!

Wenn Sie nicht sicher sind, ob der Datenstand im **Displaymodul** oder in der **Station Manager Software** aktuell ist, lesen Sie die Daten in ein neues Projekt ein (→ „Neues Projekt anlegen“ – S. 6, → „Daten auslesen“ – S. 6) und speichern Sie dieses unter einem neuen Namen ab. Vergleichen Sie nun die Daten der beiden Projekte. So können Sie vermeiden, den aktuellen Datenstand mit einem älteren zu überschreiben.

Wenn Sie die gewünschte Konfiguration in Ihrem Projekt vorgenommen haben, müssen die Daten auf das Displaymodul übertragen werden.

- Klicken Sie auf den Shortcut **[Daten übertragen]** oder wählen Sie im Menü **Service** → **Daten übertragen**.
- Wählen Sie aus, welche Daten (Einstellungen, Teilnehmerliste, Startbild) Sie übertragen wollen.
- Klicken Sie auf **[Senden]**.
- Geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie durch klicken auf **[OK]** (nur bei erstmaliger Übertragung nach Programmstart, → „PIN ändern“ – S. 11).



Das Übertragen der Daten auf das Displaymodul kann einige Augenblicke dauern. Die **Station Manager Software** gibt nach erfolgreicher Übertragung eine entsprechende Meldung aus.

Funktioniert der Shortcut **[Daten übertragen]** nicht bzw. ist im Menü **Service** → **Daten übertragen** ausgegraut, besteht keine Verbindung zum Displaymodul. In der Statuszeile wird **Displaymodul nicht verbunden** angezeigt.

- ▶ Überprüfen Sie die Verbindung des USB-Kabels bzw. des Programmieradapters und stellen Sie eine Verbindung zwischen Laptop/PC und Displaymodul her (→ „*Verbindung herstellen*“ – S. 3).

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Hinweis:

Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen werden alle auf dem Displaymodul gespeicherten Daten gelöscht! Der PIN wird auf den Standardwert **0369** zurückgesetzt.

- ▶ Wählen Sie im Menü **Service** → **Werkseinstellungen**.
- ▶ Geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie durch klicken auf **[OK]** (→ „*PIN ändern*“ – S. 11).

Das Displaymodul wurde in den Zustand der Auslieferung zurückgesetzt.

Firmware update

Aktuelle Firmware-Releases werden unter www.schneider-electric.com zur Verfügung gestellt.

- ▶ Wählen Sie im Menü **Service** → **Firmware aktualisieren**.
- ▶ Bestätigen Sie durch klicken auf **[OK]**.
- ▶ Wählen Sie die entsprechende Datei (.hex) und klicken Sie auf **[Öffnen]**.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

Manuelle Konfiguration direkt am Displaymodul

Die Konfiguration ohne PC ermöglicht das Editieren von Teilnehmern (z.B. aktiv/inaktiv setzen, Namen ändern) im laufenden Betrieb. Es ist möglich, neue Teilnehmer anzulegen, jedoch wird hierfür die Verwendung der **Station Manager Software** empfohlen.

Direkt am Displaymodul können folgende Konfigurationen manuell vorgenommen werden:

- Bestehende Teilnehmer editieren (Namen ändern / aktivieren / deaktivieren)
- Neue Teilnehmer hinzufügen (nur Namen, max. 500 Teilnehmer)
- Einstellung von Farbschema und Sprache des Displaymoduls
- Anzeigen der Service-Informationen



Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen wird die Konfiguration am Displaymodul nach etwa 30 Sekunden ohne Betätigung einer Taste automatisch beendet. Um weitere Einstellungen vornehmen zu können, müssen Sie das Konfigurationsmenü erneut aufrufen.



Hinweis:

Manuell geänderte Daten können zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Displaymodul in die **Station Manager Software** eingelesen werden (→ „*Daten auslesen*“ – S. 6).



Hinweis:

Alle Arbeitsschritte in der manuellen Konfiguration am Displaymodul müssen durch die **[↑] [↓]**-Tasten ausgewählt und mit der **[OK]**-Taste bestätigt werden.

Aufrufen des Konfigurationsmenüs am Displaymodul

Das Displaymodul muss in der Türstation eingebaut und aktiv sein.

- ▶ Warten Sie, bis der Standby-Bildschirm (**Bitte eine Taste betätigen** auf leerem Display bzw. auf Startbild) angezeigt wird.
- ▶ Drücken und Halten Sie die **[OK]**-Taste des Displaymoduls.
- ▶ Drücken Sie anschließend zusätzlich die **[↑] [↓]**-Tasten und halten Sie alle Tasten zusammen für ca. 5 Sekunden.

Die PIN-Eingabeaufforderung wird geöffnet.



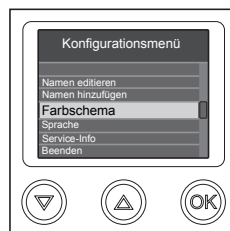
Hinweis:

Es wird dringend empfohlen, die werkseitige PIN zu ändern, um eventuelle Änderungen direkt am Display durch Unbefugte zu verhindern (→ „PIN ändern“ – S. 11).

- ▶ Geben Sie die PIN ein, indem Sie durch die **[↑] [↓]**-Tasten die entsprechenden Ziffern auswählen.
- ▶ Bestätigen Sie jede Ziffer durch die **[OK]**-Taste, um die nächste Ziffer eingeben zu können.

Das Konfigurationsmenü wird geöffnet.

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Funktion.



Bestehende Teilnehmer editieren

- ▶ Wählen Sie **Namen editieren** im Konfigurationsmenü.
- ▶ Wählen Sie **Ändern**.
- ▶ Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer.
- ▶ Wählen Sie im linken Feld die gewünschte Aktion:

1. Abbruch

Zurück zum Menü **Namen editieren**, kein Speichern der Änderung.

2. OK

Speichern der Änderung, zurück zum Menü **Namen editieren**.

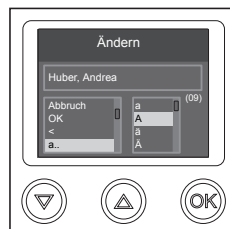
3. <

Letztes Zeichen löschen.

4. Buchstaben (a..z..) / Ziffern (1..) / Sonderzeichen (&..)

Im rechten Feld werden die jeweiligen Zeichen der gewählten Gruppe angezeigt.

In Klammern werden die noch verbleibenden Zeichen angezeigt (max. 22).



Teilnehmer aktivieren / deaktivieren

- ▶ Wählen Sie **Namen editieren** im Konfigurationsmenü.
- ▶ Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren**.

Es werden alle Teilnehmer angezeigt, die aktiviert bzw. deaktiviert werden können. Werden keine Namen angezeigt, sind bereits alle Teilnehmer aktiviert bzw. deaktiviert.

- ▶ Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer.

Der Teilnehmer wurde aktiviert bzw. deaktiviert.

Sie gelangen automatisch zurück zum Menü **Namen editieren**.

Teilnehmer hinzufügen



Hinweis:

Es können nur Vor- und Nachname zur Teilnehmerliste hinzugefügt werden. Details (Wohnunginfo, Code, etc.) müssen nach dem Auslesen des Displaymoduls (→ „Daten auslesen“ – S. 6) in der **Station Manager Software** ergänzt werden.

Das Einlernen der Klingeltasten (Displaymodul) erfolgt analog dem TwinBus-Prozess (siehe aktuelle Ausgabe des TwinBus Systemhandbuchs). Statt der Klingeltaste muss zur Programmierung am Displaymodul der entsprechende Name durch die [↑] [↓]-Tasten ausgewählt und mit der [OK]-Taste bestätigt werden.

Es können max. 500 Teilnehmer angelegt werden.

- ▶ Wählen Sie **Namen hinzufügen** im Konfigurationsmenü.
- Die Namenseingabe erfolgt nach dem Schema „**Nachname, Vorname**“, z.B. Tall, Francis.
- ▶ Wählen Sie im linken Feld die gewünschte Aktion:

1. Abbruch

Zurück zum Konfigurationsmenü ohne Speichern der Änderung

2. OK

Zurück zum Konfigurationsmenü, der Teilnehmer wurde als neuer Eintrag am Ende der Teilnehmerliste gespeichert.

3. <

Letztes Zeichen löschen.

4. Buchstaben (a..z..) / Ziffern (1..) / Sonderzeichen (&..)

Im rechten Feld werden die jeweiligen Zeichen der gewählten Gruppe angezeigt.

In Klammern werden die noch verbleibenden Zeichen angezeigt (max. 22).



Farbschema ändern

- ▶ Wählen Sie **Farbschema** im Konfigurationsmenü.
- ▶ Wählen Sie zwischen Dunkel / Hell / Grün / Blau / Rot

Sprache ändern

- ▶ Wählen Sie **Sprache** im Konfigurationsmenü.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Sprache für das Displaymodul ein. Sie können wählen zwischen Deutsch / English / Französisch / Italienisch / Niederländisch / Spanisch / Finnisch / Dänisch / Schwedisch / Norwegisch / Griechisch / Polnisch / Türkisch

Service-Info

- ▶ Wählen Sie **Service-Info** im Konfigurationsmenü.

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Version von Software, Firmware, Hardware und Bootloader
- Helligkeit
- Temperatur innen
- Hintergrundbeleuchtung in Prozent
- Heizungsstatus an/aus



Stichwortverzeichnis

A

Ändern von Teilnehmern	7
Anzeigemodus	9
Auslesen	6

B

Benutzeroberfläche	5
Konfigurationsdaten	5
Menü und Shortcuts	5
Statuszeile	5
Beschreibung	8

C

Codiermodul	8, 11
-------------------	-------

D

Daten auslesen	6
Daten eingeben	7, 8
Aktiv	9
Beschreibung	8
Namen	8
Teilnehmerinfo	8
Wohnungsinfo	8
Daten übertragen	11
Drucken	7

E

Einstellungen	9
Anzeigemodus	9
Codiermodul	11
Farbschema	10
Optische Rufsignalisierung	10
PIN ändern	11
Schriftgröße	10
Sprache Displaymodul	10
Startbild	10
Entfernen von Teilnehmern	7

F

Farbschema	10
Firmware update	12

H

Hilfe	4
Hinzufügen von Teilnehmern	7

I

Informationen zu Teilnehmer und Wohnung	8
Installation	3

K

Konfiguration	7
Konfiguration direkt am Displaymodul	
Aktivieren / Deaktivieren	13
Aufrufen des Menüs	13
Farbschema ändern	14
Namen ändern	13
Service-Info	14
Sprache ändern	14
Teilnehmer hinzufügen	14
Konfigurationsdaten	5

M

Manuelle Konfiguration	12
Menü	5

N

Namen eingeben	8
Neuer Teilnehmer	7

O

Optische Rufsignalisierung	10
----------------------------------	----

P

PIN ändern	11
Programm beenden	7
Programm starten	4
Projekt	6
Daten auslesen	6
Neu anlegen	6
Öffnen	6
Schließen	7
Speichern	6

S

Schriftgröße	10
Senden	11
Service-Info	14
Shortcuts	5
Speichern	6
Speichern unter	6

Sprache einstellen	
Displaymodul	10
Startbild	10
Statuszeile	5
Systemvoraussetzungen	3

T

Teilnehmer	
Aktivieren/deaktivieren	9
Editieren	7
Entfernen	7
Hinzufügen	7
Teilnehmerinfo	8
Teilnehmerliste drucken	7

U

Übertragen	11
------------------	----

USB	3
-----------	---

V

Verbindung herstellen	3
Direkt mit PC	3
Via Programmieradapter	4
Vorschau	9

W

Werkseinstellungen	12
Wohnung entfernen	7
Wohnung hinzufügen	7
Wohnungsinfo	8

Z

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ..	12
--	----

